

Fahrplanwechsel im Dezember auf VHT-Linien verschoben

Bad Homburg, 3. Dezember 2025 – Ab Sonntag, 14. Dezember 2025 gilt bundesweit ein neuer Fahrplan im Nahverkehr. Dieses Jahr verschiebt sich der Fahrplanwechsel auf den VHT-Linien baustellenbedingt jedoch um eine Woche nach hinten. So gelten im Hochtaunuskreis **ab Samstag, 20. Dezember** neue Fahrpläne. Zu Änderungen kommt es auf den Linien **50, 51, 59 – 63, 65 – 69** und **82**. Die Änderungen sind fast vollständig durch das Ende des Umbaus der Bahnhofstraße in Usingen und der L 3025 zwischen Schmitten und Niederreifenberg bedingt. Beispielsweise fahren die Busse der Linie 61 wieder regulär den Usinger Bahnhof an.

NEU: Die Haltestelle „Steinbach Berliner Straße/Hochhaus“ trägt ab dem 14.12. den Namen „Steinbach Birkenweg“.

Weitere Änderungen bei RMV-Linien ab 14.12.2025:

- Zusätzliche Fahrt der RB 15 auf dem Abschnitt Frankfurt Hbf – Bad Homburg am Nachmittag
- Mehr Fahrten auf der Buslinien 260 zwischen Oberursel und Bad Soden / Kelkheim am Abend
- Verbesserte Umsteigebeziehungen zwischen S5 und RB 16 in Friedrichsdorf ab Februar 2026
- Mehr Fahrten auf der Linie X89 an Sonn- und Feiertagen

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

Standort

Nehringstraße 2
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Postanschrift

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Verbandsvorsitzender

Landrat Ulrich Krebs

Geschäftsführer

Frank Denfeld

VHT Medienkontakt

Jonas Dienst – Pressesprecher

Telefon: 06172 – 999 - 4430

E-Mail: presse@Verkehrsverband-Hochtaunus.de

Verlängerung der Bauarbeiten am Stellwerk betreffen RB 15

Wegen Arbeiten am elektronischen Stellwerk in Friedrichsdorf fährt die RB 15 vom 3. Dezember 2025 bis voraussichtlich 22. Februar 2026 Betriebsende nur ab/bis Friedrichsdorf. Die Züge der RB 15 beginnen und enden während der Bauarbeiten in Friedrichsdorf auf Gleis 1.

Fahrgäste werden gebeten, zur Weiterfahrt ab/bis Bad Homburg bzw. Frankfurt Hbf auf die S5 auszuweichen. Die regulär nach/von Frankfurt Hbf fahrenden Züge verkehren, außer dem fahrplanmäßig ersten Zug nach/von Frankfurt. Alle Änderungen sind in der elektronischen Fahrplanauskunft hinterlegt. Darüber hinaus kommt es während dieser Zeit nachmittags zu Einschränkungen von Friedrichsdorf in Richtung Grävenwiesbach.

Die angepassten Fahrpläne werden auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet. Zusätzlich ist das Servicetelefon des VHT (06172/9994444) während der regulären Bürozeiten für Rückfragen erreichbar. Am Servicetelefon kann auch ein Ausdruck der Fahrpläne für das Verkehrsgebiet des VHT angefordert werden, sofern die Onlineinformationen für jemanden nicht zugänglich sind. Der Ausdruck wird dann postalisch zugestellt.

Über den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

Der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) ist ein kommunaler Zweckverband. Mitglieder des Verbandes sind der Hochtaunuskreis und seine kreisangehörigen Kommunen. Neben der Aufgabe als Eigentümer der Taunusbahn-Strecke ist der VHT ebenso lokale Nahverkehrsgesellschaft des Hochtaunuskreises.

Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

Sitz

Nehringstraße 2
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Postanschrift

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Geschäftsführer

Frank Denfeld

Verbandsvorsitzender

Landrat Ulrich Krebs

VHT Medienkontakt

Jonas Dienst – Pressesprecher

Telefon: 06172 – 999 - 4430

E-Mail: presse@Verkehrsverband-Hochtaunus.de